

Am 10. und 11. November 2020 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Ausstellungspraxis in der Zehntscheuer soll weiterentwickelt werden

Mehrheitlich bei nur einer Enthaltung beschloss der Verwaltungsausschuss die konzeptionelle Weiterentwicklung der Ausstellungspraxis zu einer ganzheitlichen Ausstellungskultur in der Zehntscheuer und folgte damit dem Vorschlag der Verwaltung. Demnach ist neben dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit samt eigenen Kanälen in den sozialen Medien eine grundsätzliche Modernisierung der Ausstellungspraxis in der Zehntscheuer geplant. So ist in der Neukonzeption für das Heimatmuseum vorgesehen, dass Sonderausstellungen mit jährlich wechselnden Präsentationen zu aktuellen oder historischen Themen in Kombination mit einem jeweiligen Begleitprogramm angeboten werden sollen. Diese Sonderausstellungen sollen aus den überaus reichlich vorhandenen Sammlungsbeständen aus dem Museumsdepot bestückt werden. Dadurch soll die öffentliche Wahrnehmung der Zehntscheuer gesteigert und diese wichtige städtische Einrichtung fit für die Zukunft gemacht werden.

Spenden und Schenkungen im Wert von über 10.000 Euro

In seiner vergangenen Sitzung freute sich der Verwaltungsausschuss über Sach- und Geldspenden im Wert von über 10.000 Euro. Die Spenden und Schenkungen kommen unter anderem einzelnen städtischen Kindergärten und Schulen, der musikalischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, dem Kinder- und Jugendbüro sowie dem Heimatmuseum Zehntscheuer und dem Waagenmuseum zugute.

Volkshochschule erhält Corona-Sonderzuschuss

Einstimmig beschloss der Verwaltungsausschuss die Gewährung eines einmaligen Sonderzuschusses in Höhe von 70.000 Euro an die Volkshochschule Balingen e.V. Die Corona-Pandemie erforderte in der Volkshochschule zahlreiche zusätzliche Hygienemaßnahmen und eine Verkleinerung der Teilnehmerzahlen der Kurse. Hierdurch entstand bei der Volkshochschule ein unverschuldeter

Liquiditätsengpass, welcher auch nicht durch Reduzierung der Kosten und Finanzhilfen von Bund und Ländern ausgeglichen werden konnte. Um den Fortbestand dieser wertvollen Institution zu sichern, gewährte der Verwaltungsausschuss den hierfür erforderlichen Zuschuss.

Abwasser: Gebührenvorkalkulation und Änderung der Abwassersatzung vorberaten

Im Wege der Vorberatung nahm der Verwaltungsausschuss Kenntnis von der seitens der Verwaltung durchgeführten Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2021 und stimmte den sich hieraus ergebenden Gebührensätzen einstimmig zu. Dabei bleibt die Höhe der Abwassergebühr für Schmutzwasser konstant bei 2,00/m³, während die Abwassergebühr für Niederschlagswasser, im Vergleich zu 2020, um 6 Cent auf 0.27 €/m² gesenkt werden kann.

Änderung der Hauptsatzung vorberaten

Mehrheitlich stimmte der Verwaltungsausschuss in seiner Vorberatung der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Balingen zu. Seitens der Verwaltung ist hierbei geplant, einzelne Zuständigkeits- und Wertgrenzen an die heutigen Preise anzupassen. Zudem soll entsprechend dem neuen § 37 a der Gemeindeordnung eine neue Regelung in die Hauptsatzung aufgenommen werden, die es ermöglicht, Sitzungen des Gemeinderates und der weiteren städtischen Gremien per Videokonferenz durchzuführen. Ferner sollen redaktionelle Änderungen vorgenommen werden. Der Gemeinderat berät und beschließt in seiner Sitzung am 24. November 2020 abschließend über die vorgesehene Änderung der Hauptsatzung. Im Vorfeld werden hierzu noch alle Ortschaftsräte angehört.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Balingen 2035 (ISEK) vorberaten

Im Wege der Vorberatung beschloss der Technische Ausschuss einstimmig das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035 (ISEK) als Städtebauliches Leitbild für die Innenstadt im Sinne des Baugesetzbuches. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. November 2020. Frau Neubauer vom Büro Pesch + Partner präsentierte in der Ausschusssitzung eine sehr

kurzweilige und informative Übersicht des Stadtentwicklungskonzeptes und stand für Rückfragen des Gremiums zur Verfügung. Das ISEK Balingen besteht aus drei Bänden und beinhaltet 8 Leitziele, definiert 9 räumliche Entwicklungsschwerpunkte in der Kernstadt und weist 14 wichtige Zukunftsprojekte für die nächsten Jahre aus. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Balingen unter folgendem Link:

https://www.balingen.de/Startseite/Planen_+Bauen+_Wohnen/isek+balingen+2035.html

Gartenschau 2023

Neugestaltung Viehmarktplatz und Inselstraße – Baubeschluss vorberaten

Zu diesem Tagesordnungspunkt präsentierte Frau Ursula Hochrein vom Büro lohrer.hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner GmbH aus München sehr anschaulich die von der Verwaltung vorgesehenen Maßnahmen. Danach sollen die im südlichen Teil des künftigen Gartenschaugeländes gelegenen Bereiche Viehmarktplatz, Inselstraße und der Übergang Ebertstraße/Spitalstraße gestalterisch aufgewertet und attraktiviert werden. Der Technische Ausschuss folgte im Wege der Vorberatung einstimmig den Vorschlägen der Verwaltung zur Umgestaltung und Aufwertung des östlichen Viehmarktplatzes und den vorgeschlagenen Baumaßnahmen in der Inselstraße und der Badstraße/Spitalstraße. Die Entscheidung, ob auch der westliche Teil des Viehmarktplatzes gänzlich neu gestaltet werden soll oder hier nur – wie von der Verwaltung aus finanziellen Gründen vorgeschlagen – das Umfeld um die vorhandenen Bäume verbessert wird, wurde zurückgestellt und soll bis zur Sitzung des Gemeinderates in den Fraktionen beraten werden.

Gartenschau 2023

Landschaftsachse Süd – Bauleistungen vergeben

Im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss einstimmig der Vergabe der Landschafts- und Wegebauarbeiten in der Landschaftsachse Süd, im Bereich Eyach Nord und Eyachstraße, an die Firma Timberman GbR aus Bitz zu. Die

Entscheidung über die Vergabe der Arbeiten im Wert von 994.341,10 Euro steht dabei noch unter dem Vorbehalt der weiteren technischen und wirtschaftlichen Prüfungen und unter dem Vorbehalt des Votums des Gemeinderates.

Friedhof Balingen – Weitere Planungen

Die Planungen für den Friedhof Balingen werden fortgeführt. Den Beschluss hierzu fasste der Technische Ausschuss einstimmig. Demnach soll das bestehende Grabfeld für Kinder und Sternenkinder insgesamt neu gestaltet und mit Bäumen, Pflanzflächen und Sitzmöglichkeiten aufgewertet werden. Zudem sollen – als zeitnahe Alternative für Urnenbeisetzungen in Mauernischen – als weiterer Grabtyp Urnengemeinschaftsgrabanlagen neu eingeführt und umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Wege im nordwestlichen Teil des Friedhofes ausgebaut und die Zugänge zu den vorhandenen Urnenwänden verbessert werden.

Friedhof Engstlatt erhält eine Urnenwand

Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss den Neubau einer ersten Urnenwand auf dem Friedhof in Engstlatt mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 90.000,00 Euro brutto. Die Aufstellung einer weiteren Urnenwand auf dem dortigen Friedhof ist derzeit in Planung. Durch die Errichtung dieser Anlagen wird einem diesbezüglichen Wunsch des Ortschaftsrates Engstlatt Rechnung getragen.

Kanalsanierung und –entflechtung in der Heinzlenstraße in Balingen – Bauleistungen vergeben

Ebenfalls einstimmig erfolgte der Beschluss des Technischen Ausschusses über die Vergabe des Auftrages der Arbeiten zur Kanalsanierung und –entflechtung in der Heinzlenstraße in Höhe von 181.059,81 Euro brutto an die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen.

Barrierefreie Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes – Planungsleistungen vergeben

Der Zentrale Omnibusbahnhof in Balingen soll entsprechend der gesetzlichen Anforderungen barrierefrei umgebaut werden. Mit den entsprechenden Planungsleistungen wird durch den Beschluss des Technischen Ausschusses das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH aus Sigmaringen beauftragt. Die voraussichtliche Auftragssumme für die Ingenieurleistungen beträgt rund 99.500,00 Euro brutto.

Sanierungsgebiet „Ergänzungsbereich Innenstadt II“ – Satzungsänderung zugestimmt

Einstimmig stimmte der Technische Ausschuss im Wege der Vorberatung der dritten Änderung der Satzung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets “Ergänzungsbereich Innenstadt II” zu. Die Stadt Balingen sowie Bund und Land beteiligen sich damit finanziell an den öffentlichen und privaten Sanierungsmaßnahmen im Bereich der südlichen Innenstadt. Derzeit wird von Sanierungskosten in Höhe von rund 1.600.000,00 Euro ausgegangen. Ziel der Sanierungen im Bereich der Badstraße, Inselstraße und Spitalstraße ist es, dieses Gebiet städtebaulich aufzuwerten. Im Übrigen soll der gesamte Bereich mit Radwegeverbindung eine bessere Anbindung an die bestehenden und geplanten Wegeverbindungen erhalten. Darüber hinaus soll die Verkehrssicherheit verbessert und daher auch die Kreuzung Inselstraße/ Badstraße und Spitalstraße neugestaltet werden. Auch die Steinach soll ökologisch aufgewertet werden.

Feuerwehr Stockenhausen – Überplanmäßige Mittel bewilligt

Wiederum einstimmig stimmte der Technische Ausschuss der Bewilligung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 165.000,00 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Stockenhausen zu. Vor der abschließenden Entscheidung des Gemeinderats wird hierzu noch der Ortschaftsrat Frommern angehört. Die unvorhergesehenen Mehrkosten sind dabei unter anderem auf die Beseitigung von bisher nicht bekannten Altlasten, unerwartete Mehrkosten bei den Technischen

Anlagen, die Mehrkubatur des Gebäudes und auf die allgemeine Baukostensteigerung zurückzuführen.

Einrichtung einer zusätzlichen Kindertagesstätte im Bereich der Kernstadt – Entscheidung vertagt

Die Verwaltung präsentierte den Mitgliedern des Technischen Ausschusses drei verschiedene Varianten zur Einrichtung einer neuen viergruppigen Kindertagesstätte im Bereich der Kernstadt. Dabei besteht die Auswahl zwischen dem Neubau eines fünfgeschossigen „Kombigebäudes“ mit gemeinsamer Schul- und Kita-Nutzung bei der Sichelschule oder stattdessen dem Neubau eines viergeschossigen Schulgebäudes bei der Sichelschule und der Einrichtung einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet „Urtelen“. Bei beiden Varianten würden die beiden bestehenden Kita-Gruppen aus dem Kindergarten Hermann-Berg-Straße 11 in den Neubau verlagert werden. Eine dritte Variante sieht vor, die bestehende, zweigruppige Kindertagesstätte in der Hermann-Berg-Straße zu sanieren und zwei weitere Kindergartengruppen im Baugebiet „Urtelen“ einzurichten. Auch für weitere Vorschläge seitens des Gremiums zeigte sich die Verwaltung offen. Über die jeweiligen Varianten wurde hierbei sehr umfassend diskutiert, die abschließende Entscheidung jedoch zurückgestellt. Um die Entscheidungsfindung zu erleichtern, baten die Mitglieder des Technischen Ausschusses die Verwaltung um weiteres Zahlenmaterial. Es ist geplant, die Thematik im Januar oder Februar erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Erweiterung der Kindertagesstätte „Pestalozziweg“ in Frommern – Erweiterungsbau zugestimmt

Einstimmig stimmte der Technische Ausschuss der Errichtung eines Erweiterungsbaus am Kindergarten Pestalozziweg zur Schaffung von zwei weiteren Kleinkindergruppen sowie entsprechenden Räumlichkeiten zur Ermöglichung einer Ganztagesbetreuung mit Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 2.000.000,00 Euro zu.

Dadurch reagiert die Stadt Balingen auf den insbesondere im Bereich der unter Dreijährigen prognostizierten, steigenden Bedarf in Frommern. Die Entscheidung über die Sanierung des Bestandsgebäudes wurde seitens des Gremiums zunächst noch zurückgestellt und die Verwaltung um eine erneute Prüfung des Sachverhalts gebeten.

Neubau von zwei Kreisverkehren im Bereich der Eckenfelderstraße – Baubeschlüsse gefasst

Jeweils einstimmig stimmte der Technische Ausschuss den Baubeschlüssen für zwei Kreisverkehre im Bereich des östlichen Innenstadtrings zu. Ein Kreisverkehr mit Kosten in Höhe von 500.000,00 Euro ist an der bestehenden Kreuzung Heinzlenstraße/Eckenfelderstraße, der andere Kreisverkehr mit Kosten in Höhe von 650.000,00 Euro ist an der Kreuzung Wilhelm-Kraut-Straße/Eckenfelderstraße/Spitalstraße geplant. Im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs an der Kreuzung Wilhelm-Kraut-Straße/Eckenfelderstraße/Spitalstraße soll zudem die südlich gelegene Bushaltestelle mit Kosten von 130.000 Euro barrierefrei umgebaut werden. Der Bau der Kreisverkehre soll zeitlich nacheinander erfolgen. Die Reihenfolge ist noch auf die umfangreichen Baumaßnahmen im Zuge der Gartenschau abzustimmen.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am

Dienstag, 1. Dezember 2020

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, 2. Dezember 2020 um 17.00 Uhr

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet am

[Mittwoch, 2. Dezember 2020](#)

im Anschluss an die Sitzung des Technischen Ausschusses im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.